

Eine große Woche für die kleinen Wale

NATURSCHUTZ 3. Wilhelmshavener Schweinswal-Tage bieten buntes Programm rund um Meeressäuger

Mit den Veranstaltungen wird auch ein Jubiläum gefeiert. Mit ihnen soll das Interesse an den Walen gefördert werden.

VON LISA DEAN

WILHELMSHAVEN – Die Schweinswale kommen in der Zeit von März bis Mai in den Jadebusen. Wilhelmshaven widmet den Meeressäugern mit den 3. Wilhelmshavener Schweinswal-Tagen eine Woche – vom 11. bis 18. April. In dieser Zeit können Interessierte Schweinswale sowohl vom Land als auch vom Wasser aus beobachten. Für Letzteres stehen der Weserkahn „Franzius“, der Traditionsegler „Nordwind“ und das Fahrgastschiff „Harle-Kurier“ zur Verfügung. Mitarbeiter zeigen Besuchern, wie sie Wale entdecken können. Schirmherrin ist SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller (Varel).

Das Wattenmeer feiert in diesem Jahr auch das zehnjährige Jubiläum seiner Aufnahme in die Unesco-Weltnaturerbeliste. Die Schweinswaltage in der Jadestadt sind in Niedersachsen die Auftakt-



Präsentierten das Programm: Dr. Juliana Köhler (Geschäftsführerin Wattenmeer-Besucherzentrum), Imke Zwoch (Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Watten-

veranstaltung zum Jahresprogramm zu Ehren des Jubiläums.

In der April-Woche ist es aber nicht nur möglich, Schweinswale zu beobachten,

es gibt dazu auch ein vielfältiges Programm. So wird eine Schweinswal-Schnitzeljagd veranstaltet. Außerdem gibt es eine Lesung für Kinder mit Imke Zwoch aus dem Buch

meer), Roger Steves (Leiter der Bildungsarbeit), Annika Bostemann (Common Wadden Sea Secretariat) und Wilfried Berg (JadeWale).

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

„Sams Wal“. Für kleine Besucher wird zudem am Sonntag, 14. April, 16 Uhr, das erste Mal ein Puppenspiel geboten. Der Horster Bildhauer Thorsten Schütt wird am Freitag vor

Publikum eine Schweinswal-Skulptur aus Eichenholz anfertigen. Es wird ein Fotowalk geboten. Wer sich lieber Fotos anschaut, kann die Fotoausstellung von Annemieke Podt der Stichting Rugvin aus den Niederlanden anschauen.

Es ist Biologen nämlich zum ersten Mal gelungen, Schweinswale zu identifizieren. Die Ausstellung wird bereits am Sonntag, 7. April, eröffnet. Dann findet ebenfalls ein Vortrag von Jan Herrmann, Tierarzt und Walexperte, zum Thema „Schweinswal – ich weiß, wer du bist“ statt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, das Interesse für die Walart und somit auch ihren Schutz zu fördern. Denn Lärm und Fischerei wirken sich auch auf die Population der kleinen Wale aus.

Kooperationspartner sind neben der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, die Nordsee GmbH, die ehrenamtliche Arbeitsgruppe „JadeWale“, der Verein Bremer Weserkahn Franzius und das Common Wadden Sea Secretariat, an dem alle drei Länder, die an das Wattenmeer grenzen, beteiligt sind.